

FISCHERPETERL



Noch einmal schlafen, dann wissen wir, wer künftig Vilshofen regiert. Wird auch langsam Zeit, dass der Wahlkampf endgültig ein Ende hat und sich nicht jedes Stammtischgespräch um dieses einzige Thema dreht. Aber vorher muss ich Euch doch noch ein paar Anekdoten dazu erzählen. So hat Erika Schwitulla, die Vorsitzende der Kultur- und Geschichtsvereins Vilshofen, zu Beginn der Jahreshauptversammlung ausdrücklich betont, dass Bürgermeister Krenn nicht wegen, sondern trotz der Stichwahl erschienen sei.

Der Termin sei mit ihm bereits im Dezember vereinbart worden und Krenn habe seine Zusage gehalten, auch für den Fall einer

Stichwahl, als Wahlleiter (und Vereinsmitglied) zu kommen. Als Krenns Stichwahl-Gegner Florian Gams verspätet eintraf, piepste vernehmbar das Handy des Bürgermeisters. Klar, dass dieser „Gegenkandidaten-Alarm“ für Heiterkeit sorgte. Bei der Wahl der Vorstandschaft meinte SPD-Frau Schwitulla zu Gams, sie wisse um seine vielen Ämter, weshalb sie ihm keines beim KGV antrage. Worauf Gams meinte: „Vielleicht kommt am 30. März ein neues Amt dazu.“

Holt sich denn der SPD-Bürgermeisterkandidat nun schon beim CSU-Altbürgermeister Rat, rieben sich die Passanten am Samstag Abend verdattert die Au-